

Ihr nächstes
Wochenblatt
*
Freitag,
17. Juni



FOTO: JAKOB BERR

Enge Bindung: Der Umgang mit den Tieren ist für Kathi Böck der Hauptgrund, warum sie auf die Alm geht. Beim *Alpen.Gipfel.Europa* werden alle Facetten der Almwirtschaft beleuchtet.



FOTO: PEGGY MORELL

Alle ihre Nachbarn im Blick haben Pferde in einem runden Stall. Diese Bauweise ist ungewöhnlich, bietet aber gewisse Vorteile.



FOTO: BÄRBEL STEINBERGER

Der Duft des Sommers: Lavendel begeistert im Garten mit verschiedensten Sorten, als duftige Deko und sogar in der Küche.

Aus der Redaktion

Erfolg in der Nachspielzeit

Einen Tag lang hat unsere Pferde-Redakteurin Andrea Tölle bei der Pferd International in München-Riem recherchiert, fotografiert und die wichtigen Programmpunkte verfolgt (Lesen Sie ihre Berichte auf Seite 44). Doch am zweiten Tag hat sie ihren ganz persönlichen Erfolg gefeiert. Denn die begeisterte Dressurreiterin und -trainerin hat ihren Schützling, die erst neunjährige Ida, nicht nur für die Teilnahme an der „Kids-Tour“ qualifiziert, sondern sie dort auch auf den vierten Platz geführt. Dabei musste Ida kurz zuvor noch ihr Pferd wechseln. Für die Qualifikation hatte die junge Reiterin mit ihrem Pony Lenny die nötige Quali-Note von 7,5 mit 8,0 locker übertroffen. Aber kurz vor dem Turnier wurde Lenny krank – ein Ersatzpferd musste her. Eine Stallkollegin lieh ihr Lilly und mit nur zweieinhalb Wochen gegenseitigem Kennenlernen und Training ritten Ida und Lenny in Riem nur äußerst knapp am Podium vorbei! Dabei schafften die beiden sogar eine hervorragenden

de Note von 8,2. Kein Wunder, dass alle beide, Ida und ihre Trainerin, unsere Kollegin Andrea Tölle, froh und stolz zugleich waren. Wenn man das Pony fragen könnte, wäre das die Lilly sicher auch.

FOTO: PRIVAT



Politik & Regionen

Deutscher Bauerntag
Härtetest für Cem Özdemir

Feld & Stall

Maisanbau
Zünsler und Wurzelbohrer
Betriebsführung
Preise für Getreide-GPS
Schafe
Ablamm-Phase ist entscheidend

Dorf & Familie

Psychologie im Alltag
Was steckt hinter Narzissmus?
Vorsorgeuntersuchungen
Angstfrei zur Darmspiegelung

Märkte & Preise

Milchpreise
Die Verbraucher reagieren

Die letzte Meldung

Ab Januar drohen 9 Prozent!

Das Bundesfinanzministerium überprüft jährlich die Umsatzsteuerpauschalierung. Das Ergebnis: Der Pauschalsteuersatz soll voraussichtlich ab dem 1. Januar 2023 von 9,5 auf 9,0 % sinken. Das verringert die Einnahmen der pauschalierenden Landwirte. „Dabei wurde dieser Steuersatz bereits von ursprünglich 10,7 Prozent zum 1.1.2022 auf 9,5 Prozent gesenkt“, erläutert Ecovis-Steuerberater Andreas Gallersdörfer in Dingolfing. Was heißt das? Die Landwirte nehmen über die einbehaltene Umsatzsteuer aus dem Verkauf ihrer Produkte weniger Geld ein, das sie pauschal die von ihnen bezahlte Mehrwertsteuer im Einkauf abgelten soll. Noch ist die Absenkung nur in Planung. „Doch das Gesetzgebungsverfahren wurde nach unseren Informationen bereits eingeleitet“, sagt Steuerberater Gallersdörfer. Es ist damit zu rechnen, dass sich die Verbände dagegen wehren werden. Zu Recht, wie der Steuerberater meint. ■